Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klänge vom Kaiserstuhl

Lyncker, Eduard

Freiburg, 1836

Zeitlosen

urn:nbn:de:bsz:31-33151

Visual Library

Zeitlosen.

Wo ist die Blumenbinde,
Die duftend euch umschlang,
Ihr stillen Wiesengründe
Dem frischen Bach entlang?
Wo kosend durch's Gewinde
Die kühle Welle sprang,
Daß sie dem Thal verkünde,
Was ihr der Sänger sang.

Die Kränze sind verblichen,
Der Wiesenplan ist öd',
Der Schöpfungsgeist gewichen
Und leer sein Tempel steht;
Die Welle kommt geschlichen,
Kein Blümchen küssend fleht;
Schnell ist die Zeit verstrichen,
Die Liebesang versteht.

An matten Sonnenblicken
Die Herbstzeitlose blüht;
Sie darf den Kranz nicht schmücken,
An schönerm Licht erglüht;
Kein Mädchen wird sie pflücken,
Um sie ertönt kein Lied;
Bald wird der Frost sie knicken,
Die liebefremd geblüht.

Wird einst mein Frühling scheiden,
Mein Herbst mich kühl umweh'n,
Dann laßt — ihr Lebensfreuden!
Euch nicht entblättert seh'n.
Mag auch der Liebe Kosen
Ein Raub des Frostes sein,
So laßt mir statt Zeitlosen
Doch Freunde, Lied und Wein.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg